

Habt ihr Erfahrungen mit dem Lerntagebuch in der Sek. I oder II?

Beitrag von „snoopy64“ vom 12. Januar 2005 08:43

Hallo Aktenklammer und andere,

Zitat

Heute fiel im Hauptseminar der Begriff des Lerntagebuchs.

Wir wäre es, wenn ihr im Hauptseminar bzw. in den Fachseminaren selber ein Lerntagebuch führt? Ich habe mir sagen lassen, dass man u. U. auch im Referendariat was lernt 😄 . Spaß bei Seite.

Ist es nicht nur einfach konsequent, diese "neue" Form der Reflexion erst bzw. zumindest parallel auch bei sich selber auszuprobieren? Wir muten unseren Kindern immer neue Methoden und Vorgehensweisen zu, über die wir uns meistens nur schlaue gelesen haben. Wenn ein Lerntagebuch solch eine tolle Sache ist, dann kann das doch nicht nur für Kinder gelten, sondern müsste doch gleichermaßen ein gutes Reflexionsinstrument für erwachsene Lerner (automatisch alle Lehrer) gelten.

Und dann stellt man womöglich fest, dass einem dieses ganze Geschreibse nach zwei Wochen mächtig auf die Senkel geht, und weil man ja schon "groß" ist, hört man damit dann auf ...

Nur mal so zum Nachdenken

snoopy64